

Pressemitteilung Nr. 54
13. Mai 2022

Zweiter Bauabschnitt der Neugestaltung Mönchhof startet

Parchim. Es geht voran, auf dem Parchimer Mönchhof. Derzeit finden am Rohbau der Fahrradstation die Ausschalungsarbeiten für die Stahlbetonkonstruktion statt, welche vom Bauunternehmen Josl GmbH aus Spornitz ausgeführt werden. Die erste Wand der modernen Konstruktion nimmt gerade Form an.

Parallel dazu werden nun die Verkehrsflächen für die Umgestaltung und Erweiterung der Platzfläche angegangen. Von Juni bis Dezember 2022 ist am Mönchhof der zweite Bauabschnitt geplant. Die Umbauarbeiten umfassen die vorhandene Platzfläche von der Langen Straße bis zur Straße Mönchhof. Auch die kleinere Fläche hinter der zukünftigen Fahrradstation, hin zum Färbergraben wird jetzt Teil der Neugestaltung sein. Die vorhandene Platzfläche wird zu einem kleinen städtischen Verweilplatz mit hoher Aufenthaltsqualität durch Ausstattungselemente wie Sitzgelegenheiten, neu angelegte Grünflächen und Bäume umgestaltet.

Mit der Planung und der Bauüberwachung der Verkehrsflächen wurde das Ingenieurbüro Martin Sonntag aus Wismar beauftragt. Als bauausführende Firma für die Platzumgestaltung fungiert die DAU Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Lübz.

Die moderne Fahrradstation auf der zu gestaltenden Platzfläche am Mönchhof soll es den auswärtigen und Parchimer Radlern, die in die Stadt kommen, ermöglichen, einen neuen, zentralen und servicefreundlichen Anlaufpunkt in der Altstadt vorzufinden. Hier werden Schließfächer mit Lademöglichkeit für Akkus von E-Bikes und ein öffentliches WC angeboten. Zusätzlich zu den überdachten Fahrradstellplätzen ist auch eine kompakte Reparatursäule mit Standardwerkzeug und Fahrradpumpe geplant. Abgerundet wird das ganze Angebot von integrierten Informationstafeln zu aktuellen Themen und Veranstaltungen und einem Stadtplanrelief zur Orientierung. In der Platzfläche am Färbergraben entsteht mittig eine „Offene Wasserrinne“ und ein Trinkwasserspender zwischen der Treppenanlage der neu gebauten Fahrradstation und der gegenüberliegenden begrünten Zaunanlage.

Die Stadt Parchim erhöht damit die Anreize vermehrt mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu kommen. An diesem sicheren Abstellort und attraktiven Anlaufpunkt kann so ganz nebenbei ein kleiner Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel geleistet werden: weniger Autos in der Innenstadt und mehr grün. Überdies ist die Neugestaltung des Mönchhofes damit ein weiteres Puzzleteil für eine zukunftsfähige Innenstadt. Hier wird man gerne verweilen, und die Innenstadt als Treffpunkt genießen können.

Die Arbeiten am Mönchhof starten Anfang Juni unter Vollsperrung der Platzfläche. Während der gesamten Bauzeit wird es zu Einschränkungen und Behinderungen kommen. Die fußläufige Erreichbarkeit der anliegenden Grundstückszugänge wird während der Bauzeit gewährleistet. Auf entsprechende Beschilderung ist zu achten.

Über Handzettel wird die bauausführende Firma die Anlieger detaillierter über den Bauablauf, die Müllabfuhr und Ansprechpartner informieren.

Die Stadt Parchim bittet für die vorübergehenden Einschränkungen und Behinderungen um Ihr Verständnis.

Bildunterschrift:

Bild: Visualisierung der Planungen zum Mönchhof.

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim

Axel Schott

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301

presse@parchim.de

Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim

Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111

www.parchim.de

facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/